



Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden



Evangelische Kirche von Westfalen
Kompetenzzentrum Ehrenamt

Aufgaben des Presbyteriums

Die Presbyterien der Gemeinden haben festgelegte Aufgaben. Diese sind zum Beispiel in der Kirchenordnung zu finden. Hier findet ihr einen kurzen Überblick über verschiedene Aufgaben und Aufgabenbereiche.

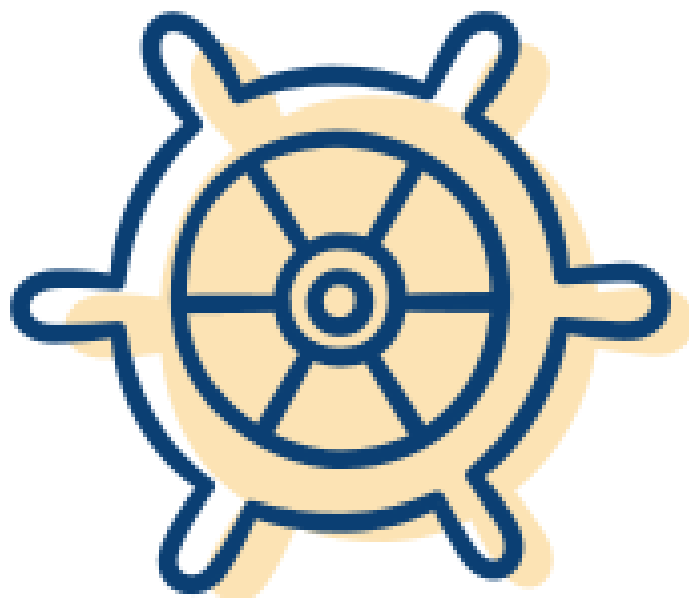
Allgemeine Aufgaben:

Im Allgemeinen hat ein Presbyterium die Aufgabe die Kirchengemeinde zu leiten und zu verwalten. Dabei ist es stellvertretend für die Gemeindeglieder in der Verantwortung ihre Bedürfnisse zu verfolgen. Das Presbyterium muss die Evangeliumsverkündigung in der Gemeinde sicherstellen, nicht nur im Gottesdienst, sondern auch in Projekten und gemeinschaftlichen Zusammensein, sodass es alle Menschen erreichen kann. Auch die Sakramentsverwaltung (Taufe und Abendmahl) in Gottesdiensten fällt unter die Organisation des Presbyteriums. Kirchengemeinden haben zudem einen missionarischen, diakonischen und ökumenischen Auftrag, der erfüllt werden muss. Die Ökumene kann zum Beispiel in Form von Ökumenischen Arbeitskreisen durch das Presbyterium mit organisiert werden. Diakonische Handlungen werden oft in Diakonie-Ausschüssen organisiert und Gelder an Menschen verteilt, die Unterstützung brauchen, somit kann das Presbyterium auch seine Aufgabe erfüllen, sich um hilfsbedürftige Menschen zu kümmern. Auch die Jugend ist ein Aufgabenbereich des Presbyteriums. Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben den christlichen Glauben zu erleben ist ein Teil davon. Insgesamt sollte das Presbyterium alle Gemeindemitglieder und ihr Leben in der Kirchengemeinde überblicken.

Einzelne Aufgaben:

Neben den allgemeinen Aufgaben eines Presbyteriums gibt es eine Reihe an genauer dargestellten Aufgaben. Im Folgenden werden die Aufgaben, sowie sie aus der Kirchenordnung (2024) zu entnehmen sind erläutert.

Im Allgemeinen sollte das Presbyterium alle Menschen in der Gemeinde im Blick haben, also Kinder Jugendliche und Erwachsene. Dabei kann es für alle Altersgruppen verschiedene Angebote geben, die den Bedürfnissen der Gemeinde entsprechen.

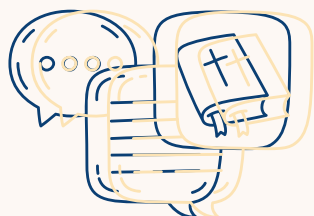




Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden

Pfarramt

Das Presbyterium hat die Aufgabe bei der Pfarrwahl mitzuwirken. Neue Pfarrpersonen werden also mit Unterstützung des Presbyteriums gewählt. Wenn es eine vakante Pfarrstelle innerhalb der Gemeinde gibt oder Pfarrpersonen ihre Aufgaben nicht wahrnehmen können, dann hat das Presbyterium die Aufgabe, zu organisieren, dass Gottesdienste, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und weitere Amtshandlungen weiterhin wahrgenommen werden. Dies geschieht in Absprache mit den Superintendent*innen. Zudem kann das Presbyterium die Pfarrpersonen bei Hausbesuchen unterstützen und entlasten.



Konfirmand*innen-Arbeit

Das Presbyterium ist dafür verantwortlich, dass der kirchliche Unterricht wahrgenommen wird. Dies geschieht in vielen Gemeinden in Form der Konfirmand*innenarbeit und kann durch Jugend-/ Gemeindereferent*innen oder Pfarrpersonen und am besten mit ehrenamtlichen Teams durchgeführt werden.

Gottesdienst und Abendmahl

Das Presbyterium hat die Aufgabe über die Zulassung des Abendmahls zu beschließen, zudem sorgt es dafür, dass der Sonntag geheiligt wird (zum Beispiel in Form von Gottesdiensten). Es ist für die Organisation der Gottesdienste und Andachten zuständig. In den Gottesdiensten wird in der Regel eine Kollekte für einen bestimmten Zweck gesammelt. Hier ist das Presbyterium für die Sammlung und Weiterleitung der Kollekte verantwortlich. Auch die Ausstattung der Gottesdiensträume (Kirchen, Gemeindehäuser und weitere Räume) und die Pflege der Geräte in diesen Räumen (zum Beispiel Mikrofontechnik und Musikinstrumente) fällt in die Organisationsaufgaben des Presbyteriums.



Kirchenmusik

Ein wichtiger Aufgabenbereich des Presbyteriums liegt bei der Kirchenmusik. Diese sollte gefördert werden, sodass es in den Gemeinden die Möglichkeiten für Chöre und Musikgruppen geben kann, die die Gemeinde musikalisch begleiten können.





Mit jungen Menschen Gemeinde gestalten - ein Leitfaden



Evangelische Kirche von Westfalen
Kompetenzzentrum Ehrenamt



Arbeit an den Schulen

Auch die Schulen können zum Aufgabenbereich des Presbyteriums gehören. Es sorgt dafür, dass die Anliegen der Gemeinde in Blick auf die Schulen gewahrt werden. Pfarrpersonen können zum Beispiel Besuche verschiedener Schulen durchführen und dort die religiöse Bildung unterstützen.

Diakonie

Das Presbyterium trägt Sorge für die Einrichtungen der Diakonie innerhalb der Gemeinde. Dies können zum Beispiel Einrichtungen für Senior*innen, Secondhand-Läden und Stellen für Seelsorge und Beratung sein. Der Aufgabenbereich der Diakonie wird häufig über einen Diakonie-Ausschuss des Presbyteriums organisiert, durch den auch Empfehlungen für die Verwendung diakonischer Mittel ausgesprochen werden können.

Mitarbeiter*innen

Die Begleitung der unterschiedlichen haupt-, neben- oder ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen ist eine weitere wesentliche Aufgabe des Presbyteriums. Es stellt die haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiter*innen der Gemeinde an und übt zudem auch die Dienstaufsicht aus, sodass sie die Vorgesetzten und auch die Ansprechpersonen für Mitarbeiter*innen sind. Oft gibt es einen Ausschuss der die Personalfragen vorbereitet und organisiert. Auch ehrenamtliche Mitarbeitende können durch das Presbyterium beauftragt und angeleitet werden.

Recht und Finanzen

Das Presbyterium verwaltet die Gelder der Kirchengemeinde (nach der entsprechenden Ordnung) und vertritt diese auch in rechtlichen Fragen. Dies kann zum Beispiel hauptsächlich durch Kirchmeister*innen der Gemeinde organisiert sein und auch durch weitere fachlich qualifizierte Personen aus dem Kirchenkreis unterstützt werden.

In unserem Leitfaden gibt es noch weitere Materialien und Themen für Dich:



Aufgaben

Rollen,
Ämter...

weitere
Themen